



Volkswagen erhält ADAC "Gelber Engel 2013"

Volkswagen erhält ADAC "Gelber Engel" 2013
Dreizylinder-Erdgasmotor des Volkswagen eco up! wird als beste Innovation mit der begehrten Trophäe ausgezeichnet
Der ADAC hat heute in München die Preisträger des "Gelber Engel" 2013 gekürt. Volkswagen konnte mit seinem effizienten Dreizylinder-Erdgasmotor die Jury des ADAC überzeugen und gewinnt in der Kategorie "Innovation und Umwelt" die Auszeichnung "Gelber Engel" 2013. Damit konnte der Erfolg des letzten Jahres wiederholt werden. Auch 2012 ging der "Innovationsengel" für die Multikollisionsbremse an das Wolfsburger Unternehmen.
Hubert Waitl, Mitglied des Volkswagen Markenvorstands, Geschäftsbereich Produktion und Logistik, nahm die Auszeichnung für Volkswagen in Empfang und sagte: "Wir haben uns bei Volkswagen das Ziel gesetzt, der innovativste Volumenhersteller zu werden. Darum erfüllt es mich mit Stolz und Freude gerade den "Gelben Engel" in der Kategorie "Innovation und Umwelt" entgegen nehmen zu dürfen. Die Auszeichnung ist für uns eine Bestätigung, dass wir auf dem richtigen Weg sind."
Volkswagen wird zur Senkung der weltweiten CO2-Emissionen zunehmend Fahrzeuge mit alternativen Antrieben in die Modellpalette aufnehmen. Deshalb erweitert Volkswagen sein Angebot zunächst mit dem eco up!. Sein Dreizylinder-Motor mit 1,0 Liter Hubraum ist konsequent auf den Betrieb mit Erdgas ausgelegt. Das agile Triebwerk leistet 50 kW (68 PS) bei 6.200 1/min, entwickelt bei 3.000 1/min ein maximales Drehmoment von 90 Nm. So motorisiert, beschleunigt der eco up! in 16,3 Sekunden auf 100 km/h, die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 164 km/h. Im NEFZ-Testzyklus verbraucht der eco up! lediglich 2,9 kg Erdgas auf 100 Kilometer, das entspricht einem CO2-Äquivalent von 79 Gramm pro Kilometer und der Energie-Effizienzklasse A+. Mit diesem Kraftstoffverbrauch und bei den derzeit aktuellen Kraftstoffpreisen wird der eco up! damit zum "3-Euro-Auto".
Der neue Dreizylinder-Erdgasmotor gehört zur neuen Motorenfamilie EA 211, deren Entwicklung eng mit dem Aufbau des Modularen Querbaukastens (MQB) von Volkswagen verknüpft ist. Ein wesentlicher Entwicklungsschwerpunkt bestand darin, ein ebenso kompaktes wie leichtes Aggregat zu konstruieren. Die zusätzliche Aufgabe, maximale Synergien und kurze Montagezeiten in der Fertigung in allen weltweiten Fabriken des Konzerns sicherzustellen, führte zu einem klar strukturierten Modulbaukasten, der sich jedoch bei allen wichtigen Funktionselementen anforderungsgerecht differenziert.
Zu den wichtigen Zielsetzungen bei der Entwicklung des Dreizylinder-Motors sowie aller weiteren EA 211 Varianten gehörten:
Zylinderkurbelgehäuse aus Aluminium mit eingegossenen Grauguss-Laufbuchsen
geringes Gewicht von Kurbelwelle, Kolben und Pleuel, kompakte Haupt- und Pleuellagerdurchmesser
in den Vierventil-Zylinderkopf integrierter Abgaskrümmer
leichtes aber steifes Ventil-Triebmodul zur Lagerung der Nockenwellen
Nockenwellenantrieb per Zahnriemen sowie Betätigung der Ventile über Rollenschlepphebel
neues Kühlmittel-Pumpenmodul mit integrierter Zweikreiskühlung
Einlassnockenwellenverstellung für eine gute Elastizität im unteren Drehzahlbereich
Der neue, kompakte 1,0-Liter-Vollaluminiummotor mit vier Ventilen pro Zylinder ist konsequent auf niedriges Gewicht und geringe Reibung ausgelegt. Alle Gleitlager wurden im Durchmesser minimiert. Die nach außen wirkenden Wellenabdichtungen sind mit reibungsoptimierten Radialdichtringen bestückt. Der Ventiltrieb wird durch Rollenschlepphebel mit niedrigem Reibungswiderstand betätigt. Die Nockenwellen werden von einem Zahnriemen angetrieben, dieser läuft in einer staubdichten Abdeckung, ist wartungsfrei und auf die Lebensdauer des Fahrzeugs ausgelegt.
Die Einlassnockenwellenverstellung ermöglicht für jede Last und Drehzahl optimale Steuerzeiten und steigert damit den Wirkungsgrad des Motors. Eine Zweikreiskühlung und der integrierte wassergekühlte Abgaskrümmer sorgen für eine kurze Aufheizphase des Motors und damit für rasches Erreichen des optimalen Temperaturbereichs.
Bestellbar ist der eco up! seit November 2012 und die Serienfertigung startete im Dezember 2012.
Volkswagen (VW)
Berliner Ring 2
38440 Wolfsburg
Deutschland
Telefon: +49 - (0)5361 - 9 - 0
Telefax: +49 - (0)5361 - 9 - 28282
Mail: vw@volkswagen.de
URL: <http://www.volkswagen.de> 

Pressekontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de
vw@volkswagen.de

Firmenkontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de
vw@volkswagen.de

Der Volkswagen-Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Im Jahr 2004 gelang es dem Konzern in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld die Auslieferungen von Fahrzeugen an Kunden auf 5,079 Millionen zu steigern, das entspricht einem Pkw-Weltmarktanteil von 11,5 Prozent. In Westeuropa, dem größten Pkw-Markt der Welt, stammt nahezu jeder fünfte neue Pkw (18,1 Prozent) aus dem Volkswagen-Konzern. Der Umsatz des Konzerns erhöhte sich im Jahr 2004 auf 88,9 Milliarden €. In elf Ländern Europas und in sieben Ländern Amerikas, Asiens und Afrikas betreibt der Konzern 47 Fertigungsstätten. Über 343.000 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus mehr als 21.500 Fahrzeuge oder sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen-Konzern in mehr als 150 Ländern an. Ziel des Konzerns ist es, attraktive, sichere und umweltschonende Fahrzeuge anzubieten, die im zunehmend scharfen Wettbewerb auf dem Markt konkurrenzfähig und jeweils Weltmaßstab in ihrer Klasse sind.